



Bezirksapostel in Gronau: „Der Helfer ist größer als die Not“

Münster/Gronau. Den ersten Wochentagsgottesdienst im neuen Jahr feierte Bezirksapostel Rainer Storck am 4. Januar 2023 mit über 100 Gläubigen im Bezirk Münster. In der Kirche in Gronau rief er dazu auf, auch im neuen Zeitabschnitt auf Gott und seine Hilfe zu vertrauen.

Zum Start in das neue Jahr 2023 gab der Bezirksapostel den versammelten Gläubigen aus den Gemeinden Gronau und Vreden die Zusage „Größer als der Helfer ist die Not ja nicht“ als stärkendes Wort mit auf den Weg. Es stammt aus dem Lied „Harre meine Seele“ im neuapostolischen Gesangbuch.

Neue Lebens- und Glaubensqualität

„Jesus Christus ist der Helfer, der auch durch schwere Zeiten gehen musste. Er hat die Nöte durch die intensive Verbindung zu seinem Vater überstanden“, stellte der Bezirksapostel fest. Dadurch seien die Nöte nicht weg. Aber es gelte, nicht nur auf die Not zu schauen, sondern die Negativspirale zu kappen und auf den Helfer Jesus Christus zu blicken. „Das bringt neue Lebens- und Glaubensqualität.“

Bei Gott wohnen

Grundlage für die weitere Predigt war das Bibelwort aus Hesekiel 37,27: „Meine Wohnung soll unter ihnen sein, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.“

In der Hauptpredigt erinnerte Bezirksapostel Storck daran, dass die Menschen die Nähe Gottes oft nicht zu schätzen wussten. Dazu nannte er Beispiele aus der Heiligen Schrift. Doch Gott wolle bei seinem Volk wohnen. Dazu sei es notwendig, die Gemeinschaft mit Gott zu suchen und zu pflegen.

Der Bezirksapostel ermunterte seine Glaubensgeschwister, sich zu bemühen und danach zu streben, das Angebot Gottes anzunehmen und so auf ewig Gemeinschaft mit ihm haben zu können.

Sakramentsspendung

Apostel Stefan Pöschel, seit Dezember als Bezirksapostelhelfer für Westdeutschland beauftragt, bereitete in seinem Predigtbeitrag die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl vor. Vor der Feier des Heiligen Abendmahls spendete der Bezirksapostel einem Kleinkind und einem Erwachsenen das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Nach dem Gottesdienst nutzten viele Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, sich persönlich vom Bezirksapostel, dem Apostel und Bischof Michael Eberle zu verabschieden.

10. Januar 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt



